

**Durchgereist - Literaten in Regensburg**

**12.5.2017 Goethe in der Reichsstadt**

**9.6.2017 Eichendorff im Fürstentum**

**14.7.2017 Mörike in der Kreisstadt**

Jeweils 18:00 im Haus der Begegnung, Hinter der Grieb 8 - Vortragssaal

1786, 1807, 1850 kommen auf verschiedenen Wegen nacheinander Goethe, Eichendorff und Mörike nach Regensburg. Zwischen ihren Aufenthalten liegen jeweils Jahrzehnte und Ereignisse, die die Stadt enorm verändert haben. Während Goethe Regensburg noch im „Reichstagsornat“ antrifft, findet Eichendorff infolge der napoleonischen Rheinbundpolitik klassizistische Fassaden im neuen Fürstentum. Bevor Mörike anreist, hat das Bild durch die Rückeroberung der 1809 von den Österreichern besetzten Stadt so sehr Schaden genommen, dass die Stadtführer umgeschrieben werden müssen, er lernt Regensburg als Kreisstadt Bayerns kennen.

An den drei Vortragsabenden werden die Motivationen, Aktivitäten und Wahrnehmungen der prominenten Besucher detailliert verfolgt sowie der Frage nach literarischen Reflexen ihres Stadttourismus nachgegangen.



Eigene Bildbearbeitung